

Halle (Saale), 23.06.2008



## Klimagas CO<sub>2</sub>

### Treibhausgasanstieg auf dem Brocken nachgewiesen

Öffentlichkeitsarbeit

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen – Anhalt verfolgt seit 1999 kontinuierlich auf dem Brockenplateau die Konzentration des Klimagases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Der höchste Gipfel Norddeutschlands eignet sich für diese Messungen in der ungestörten Atmosphäre besonders gut. Die ausgewerteten Messergebnisse wurden jetzt veröffentlicht (siehe [www.lau-st.de](http://www.lau-st.de), Rubrik „Aktuelles“).

Generell steigt die CO<sub>2</sub>-Konzentration seit dem 19. Jahrhundert in zunehmendem Maße und erreichte 2007 einen Konzentrationsbereich um die 380 ppm (1 Teil pro 1 Million Luftteilchen). Dabei kommt es im Jahresverlauf zu starken Konzentrationsschwankungen, da im Winter höhere und im Sommer niedrigere Werte auftreten.

Die auf dem Brocken gemessenen CO<sub>2</sub>-Werte zeigen eine jährliche Zunahme von ca. 1,5 bis 2 ppm und bestätigen damit sehr gut den weltweit festgestellten Anstieg des Klimagases CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre.

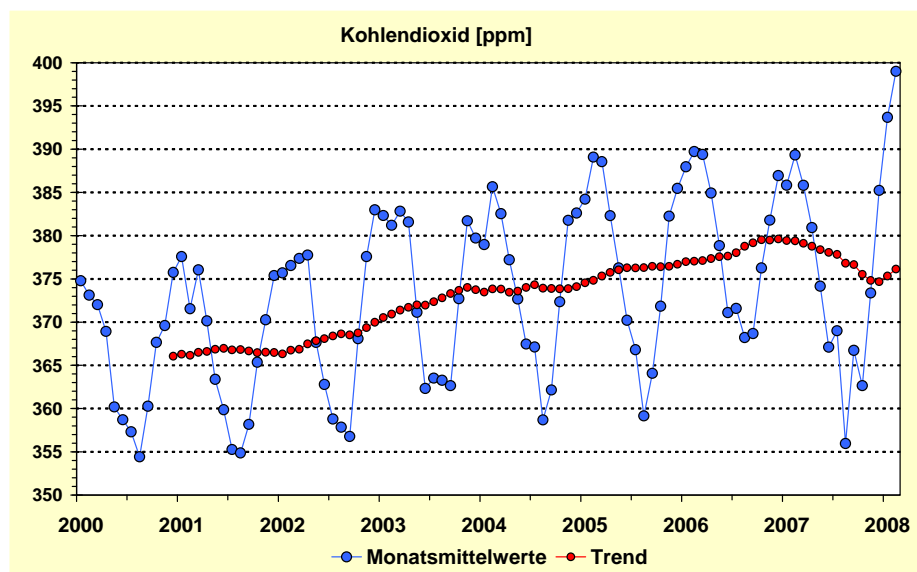


Abbildung: CO<sub>2</sub>-Trend auf dem Brocken

PRESEMITTEILUNG

Landesamt für Umweltschutz  
Sachsen-Anhalt  
Reideburger Straße 47  
06116 Halle(Saale)  
Tel.: 0345 5704-123  
Fax: 0345 5704-190  
Daniela.Kopitzkiok@  
lau.mlu.sachsen-anhalt.de  
[www.lau-st.de](http://www.lau-st.de)